

Stellenausschreibung

Im Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung Mecklenburg-Vorpommern

ist in der Abteilung IX 3 Soziales und Integration im Referat IX 310 „Sozial- und Eingliederungshilfe, Grundsicherung“ der Dienstposten IX 310 FA-1

einer zugeordneten Referentin/eines zugeordneten Referenten

zur Vertretung befristet zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer der Mutterschutzfristen und der sich voraussichtlich daran anschließenden Elternzeit von ca. einem Jahr (bis voraussichtlich September 2019) zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte:

- Durchführung der Fachaufsicht nach §§ 13 und 14 AG-SGB XII M-V für die kreisfreien Städte, die Landkreise sowie die zentrale Stelle, u.a. Umsetzung des SGB XII und anderer SGB, Strategie- und Programmplanung, Abschluss von Zielvereinbarungen nach § 14 AG-SGB XII M-V, Durchführung von Dienstbesprechungen, Beratungen und Fachaufsichtsgesprächen, Erlass von Weisungen, Beratung und Betreuung der Sozialhilfeträger bei der Aufgabenwahrnehmung einschl. Vor-Ort-Kontrollen,
- Leitung eines Fachaufsichtsteams nach § 13 AG-SGB XII M-V für eine der beiden kreisfreien Städte und drei Landkreise sowie die zentrale Stelle in Mecklenburg-Vorpommern,
- Erarbeitung von Handlungsleitlinien und Zielvereinbarungen,
- Querschnittsfragen des SGB XII einschließlich der Neuregelungen BTHG im Bereich Sozialpolitik.

Fachliche und persönliche Anforderungen:

- Laufbahnbefähigung für Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt des Allgemeinen Dienstes oder vergleichbare Qualifikation als Arbeitnehmer/in,
- ein mit einem Staatsexamen, einem Mastergrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes sozial- oder rechtswissenschaftliches Hochschulstudium,
- Erfahrung in der Mitarbeiterführung,
- Befähigung zur Entwicklung und Einführung komplexer Innovationen,
- Sozialkompetenz insbesondere Teamfähigkeit und Konfliktfähigkeit, Innovationsfreude, ausgeprägtes Kommunikationsgeschick, Konfliktfähigkeit sowie Belastbarkeit,
- umfangreiche Kenntnisse in Microsoft Excel und Word,
- Bereitschaft zu Dienstreisen,

wünschenswert sind

- Erfahrungen im kommunalen Haushaltsrecht (Doppik),
- mehrjährige Erfahrungen in einer Sozialverwaltung sowie umfassende Kenntnisse im Sozialhilferecht (SGB XII) und in den anderen Bereichen des Sozialrechts.

Das Aufgabengebiet ist nach Besoldungsgruppe A 13/14 BBesO/ EG 13 TV-L bewertet.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist auf diesem Dienstposten grundsätzlich möglich.

Telearbeit ist auf diesem Dienstposten grundsätzlich möglich.

Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte
bis zum 20.06.2018 an das
Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung Mecklenburg-Vorpommern
- Personalreferat - (310 FA-1)
Werderstraße 124
19055 Schwerin

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden. Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht wird, bitte frankierten Rückumschlag beifügen.

Bewerbungen per E-Mail sind nicht erwünscht.